**ZEITSCHRIFTENBEITRAG, 01. Juni 2023**

Sie erhalten hiermit einen Zeitschriftenbeitrag zu Ihrer Information und für die Nutzung bei Ihrer Presse- und Medienarbeit:

Arbeitsschutz als Dienstleistung für nicht-Arbeitsschützer

Eine Aktion der Offensive Mittelstand

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind Themen, die in allen Bereichen von Betrieben – auch von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) – Relevanz haben und mitgedacht werden sollten. Dabei geht es nicht nur um den Helm auf der Baustelle, sondern auch um die Sicherheit im Büro (z. B. Ergonomie) und die psychische Gesundheit. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit helfen auch attraktiv für Beschäftigte und Kunden zu sein sowie produktive und zuverlässige Prozesse zu gestalten.

Die Vielschichtigkeit dieses Querschnittsthemas ist den meisten Personen, die nicht im Arbeitsschutz tätig sind, nicht bewusst. Um Beratern und Beraterinnen, die keine Arbeitsschützer sind, für die Thematik zu sensibilisieren und es ihnen zu ermöglichen, den Arbeitsschutz im KMU anzusprechen, hat die Offensive Mittelstand (OM) die Arbeitsschutzaktion gestartet. Durch die Aktion sollen Beratende, die nicht-Arbeitsschützer sind, befähigt werden, das Thema als neue Dienstleistung mit in die Betriebe zu tragen. Dabei sollen sie die Arbeitsschutz-Experten keinesfalls ersetzen – im Gegenteil: durch die Sensibilisierung der Unternehmer für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit durch die Beratenden wird ein Einstieg in das Thema geschaffen, das dann durch Arbeitsschutzexperten wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Betriebsärzte und -ärztinnen vertieft werden soll.

Für KMU hat die Befassung mit Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nur Vorteile: geringere Ausfallzeiten, höhere Arbeitgeberattraktivität, produktive und störungsfreie Arbeitsabläufe und ein positives Image sind nur Beispiele für die Auswirkungen eines guten Arbeitsschutzes. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit macht konkurrenzfähig und zukunftsfest. So dient Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nicht in erster Linie der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, sondern sie verschaffen den Unternehmen und ihren Beschäftigten einen konkreten Nutzen.

Im Rahmen der Arbeitsschutzaktion hat die Offensive Mittelstand verschiedene Hilfsmittel für Beratende entwickelt:

* Einen One-Pager, der einen niedrigschwelligen Einstieg in das Thema bietet und Führungskräften und Unternehmern die Vorteile (bzgl. Wirtschaftlichkeit, Prozessoptimierung, Arbeitgeberattraktivität und Imagegewinn) aufzeigt.
* Ein Factsheet für nicht-Arbeitsschützer, das die Geschichte sowie die rechtlichen Hintergründe des Arbeitsschutzes beschreibt und darstellt, welche Möglichkeiten und Grenzen für nicht-Arbeitsschützer in der Beratung bestehen.
* Ein Infoblatt für Beratende, das ihnen die Möglichkeiten und Tools der Arbeitsschutzaktion aufzeigt.
* Ein vier-stündiger Workshop für nicht-Arbeitsschützer, in dem Beratenden wichtige Grundkenntnisse zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit vermittelt und ihnen praktische Beratungsinstrumente vorstellt werden. So können sie das Thema in Betrieben ansprechen und bei Bedarf an Arbeitsschutzexperten verweisen.

Weitere Informationen zur Arbeitsschutzaktion der OM finden Sie [hier](https://www.offensive-mittelstand.de/serviceangebote/aktion-sicherheit-und-gesundheit-bei-der-arbeit/factsheet-arbeitsschutz-fuer-nicht-arbeitsschuetzerinnen).

Autor\*innen: Achim Sieker (BMAS), Dr. Elisa Clauß (BDA), Theresa Joerißen (OM)

392 Wörter

3.083 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Katja Goschin

E-Mail: goschin.katja@gmail.com

Tel.: +49 221 80091880

**Offensive Mittelstand (OM)**

Die OM ist ein neutraler, unabhängiger Zusammenschluss der Organisationen, die in Deutschland Beratungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erbringen (v.a. Sozialpartner, Sozialversicherungen, Kammern, Berufs- und Fachverbände). Die OM-Partner vertreten mehr als 200.000 Beratende. Die OM fördert eine produktive und gesundheitsgerechte Unternehmensführung durch die Entwicklung qualitätsgesicherter OM-Praxis-Checks (OM-Praxis A-1.0 bis B-2), regionale Unterstützungsstrukturen speziell für KMU und die Unterstützung von Kooperationen der OM-Partner. Trägerin der Offensive Mittelstand ist die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“.